

**Pressemitteilung**

Hof, 4. Juli 2025

**CSU-Fraktion beantragt wie angekündigt einen jährlichen Schuldialog  
„Kein Kaffeekränzchen, sondern klare Verantwortung“**

Wie bereits angekündigt beantragt die CSU-Stadtratsfraktion gemeinsam mit Stadtrat Michael Böhm einen jährlichen Schuldialog mit allen Hofer Schulleitungen, dem staatlichen und dem städtischen Schulamt sowie den Fraktionsvorsitzenden.

„Die Raumnot an der Münsterschule ist seit Jahren bekannt – dem Stadtrat aber nicht klar kommuniziert worden. Das ist inakzeptabel“, so Fraktionsvorsitzender Wolfgang Fleischer.

Bereits im September 2020 wurde vom Stadtrat einstimmig der Beschluss für einen Erweiterungsbau der Münsterschule gefasst und die Verwaltung beauftragt, alle nötigen Schritte einzuleiten. In der letzten Stadtratssitzung fragte Stefan Schmalfuß mehrfach konkret nach, ob und was in den letzten fünf Jahren diesbezüglich unternommen wurde – darauf aber keine oder nur ausweichende Antworten erhalten. Statt die Ursachen des Versagens an der Münsterschule zu benennen, verlas die Verwaltung unter Leitung der Oberbürgermeisterin eine lange Liste von Maßnahmen, teils ohne jeden Bezug zu den Schulen.

„Man hat die Notwendigkeit schlicht nicht erkannt“, kritisiert Stefan Schmalfuß. „Und das ist genau das Problem. Der geforderte Dialog darf kein Kaffeekränzchen werden. Die Verwaltung muss ihn so vorbereiten, dass offen diskutiert und in der Folge ernsthaft entschieden werden kann.“

Der Antrag wurde in Zusammenarbeit mit Stadtrat Michael Böhm gestellt, der das Anliegen ebenfalls unterstützt und der Verwaltung Managementversagen vorwirft. Ziel ist es, Transparenz zu schaffen, verbindliche Zeitpläne zu vereinbaren und Missstände künftig rechtzeitig zu erkennen.

*Ihre Hofer CSU*